

## **Abteilung Sport - Kegeln des Telekom-Post-Sportgemeinschaft Köln e.V.**

- Die Abteilung zählt - 2013 - 47 Mitglieder.
- **1938** wird die Abteilung **gegründet** von Obmann **Heinrich Paulus** (13 Jahre nach Eintragung des Postsportverein Köln, jetzt: Telekom-Post-Sportgemeinschaft Köln e.V. in das Vereinsregister Köln)
- und noch **im selben Jahr Mitglied** im bereits 1923 gegründeten **Verein Kölner Kegler e.V.**  
Damit sind die Abteilungsmitglieder berechtigt, an den vom *Westdeutschen Keglerverband - WKV e.V. - und Deutschen Keglerbund - DSKB e.V.* ausgeschriebenen Sport-Wettkämpfen für die Bahnen Schere, Bohle und Classic teilzunehmen. In den folgenden Jahren wechseln sich Siege und Niederlagen ab. Zu den Mitbewerbern in Düsseldorf, Herne und Berlin entwickeln sich viele Freundschaften, die vielfach noch heute Bestand haben.
- **Von 1955 bis 1980** sind die „Postsportler“ außergewöhnlich aktiv und erfolgreich. Abteilungsleiter ist inzwischen das Gründungsmitglied **Christian Meusch**. Sein Einsatz und Idealismus sind beispielhaft und bis heute noch das Fundament der Abteilung. Die Mitglieder danken es ihm auf ihre Art:  
Die Mitglieder Heinz Beumers, Heinz Boelingen, Manfred Gehrig, K.Heinz Gladbach, Peter Hocke, Günter Kaumanns, Hermann Langen, Peter und Heinz Meusch, Ambrosius Ritterbach und Hardy Stockmann  
erringen auf Schere-Bahnen zahlreiche Titel in den Einzel- und Mannschaftswettbewerben bei den Stadt-, Bezirks-, Gau-, Westdeutschen- und Deutschen Meisterschaften, Europa- und Weltmeisterschaften und gute Platzierungen in den Neben-Bahnen Bohle, Classik und Dreibahnen.
- **1961 steigt die 1. Mannschaft** auf Schere in die höchste Spielklasse (Rheinliga) auf, in der sie fortan ununterbrochen spielt.
- **1967** übernimmt **Peter Meusch** von seinem verstorbenen Vater das Abteilungsleiteramt.
- **1971** gelingt der 1. Mannschaft auf Schere der **Aufstieg in die** neu erstellte **Bundesliga** und erringt nach einer beispielhaften Betreuung durch Sportwart Ambrosius Ritterbach im Leistungszentrum Hagen die

## **Deutsche Mannschafts-Meisterschaft auf Schere-Kegelbahnen und in Eupen (Belgien) den Vize-Europa-Cup**

durch die Mitglieder Peter Meusch, Heinz Boelingen, Helmut Enderlein, Willi Stotzem, Günter Kaumanns und Hardy Stockmann als Ersatzspieler.

- **1975** richtet die Abteilung erfolgreich **die Bundesmeisterschaften auf Schere-Kegelbahnen der Postsportvereine (APV)** auf der 8-Schere-Bahnen-Anlage in Köln-Pesch aus.  
Unsere 1. Mannschaft wird Bundes-Meister, den Einzelwettbewerb gewinnt Günter Kaumanns.
  
  - Aber unsere erfolgreichen Sportkegler werden älter, jüngere drängen nach und in der Bundesliga werden Sponsoren bei den Mitbewerbern registriert.  
So ist es kein Wunder, dass die 1. Mannschaft nach 8 erfolgreichen und schönen Jahren in der 1. Bundesliga im Jahre **1979 absteigt und damit eine Ära beendet wird.**  
Da auch die 2. Bundesliga erkennbar nicht zu halten ist, wird die Lizenz zurückgegeben.  
**1980** ist aber auch die Oberliga Mittelrhein noch eine Nummer zu groß, schon am ersten Spieltag zeichnet sich der Abstieg ab.  
Nach dem Abstieg folgt wieder der Aufstieg in die Oberliga, die bis 1985 gehalten werden kann. Mit den weiteren Kameraden  
Kurt Rönsch, Dieter Bertholdt, Robert Roos, Fred Schmidt, Andreas Kurth, Uwe Kellmann und Theo Demond  
beteiligt sich die Abteilung inzwischen mit **mehreren** Mannschaften in der Bezirks- oder Gauliga MR NRW.
  
  - **2001** übernimmt **Theo Demond** die Leitung der Abteilung.
  
  - **Am 08.05.2008** haben seine vielen Bemühungen Erfolg:  
**Mit Wirkung zum 01.08.2008** fusionieren TPSKe.V., **Abteilung Sport-Kegeln**, und **CfK 28/Blau-Weiß Köln**, langjähriger, sportlich sehr erfolgreicher Club im VKK e.V. Alle Blau-Weißen werden Mitglied im TPSKe.V.
- Unter dem Namen „**TPSK Sportkegeln Köln**“ nimmt die Abteilung fortan am sportlichen Wettbewerb teil.
- **2010** wird **Heinz Kopp** Abteilungsleiter, Horst Hülfert Präsident und Günter Kaumanns Kassenwart.
  
  - **Im Mai 2012** schafft die 1. Mannschaft auf Schere den **Aufstieg in die NRW-Liga.**

Mit den Mitgliedern Martin Dahm, Alfred Gasch, Karl Hessel, Ralf Hülfert, Klaus Jöntgen, Frank Köbner, Arnold Piotrasch und Benjamin Schmitz.

Leider müssen wir dann mehrfach unsere Trainings- und Turnierbahnen wechseln. Der wichtige Heimvorteil geht damit verlustig, der Abstieg unvermeidlich.

- Alle Einzelleistungen der Mitglieder können hier nicht angeführt werden. Stellvertretend soll jedoch unser Mitglied Ralf Paffrath (44) genannt werden. Auf ihn sind wir besonders stolz. Schon als Mitglied der Kegelabteilung des Gehörlosensportbundes Neuwied

holt er auf Schere 7 Deutsche Meistertitel – 6 x im Mixed mit wechselnden Partnerinnen und 1 x im Herren Tandem, 2007 einen 2. Platz im Herren Einzel und einen 2. Platz mit der Mannschaft. Ralf ist 2x Gehörlosen-Deutscher Meister im Herren Einzel, zuletzt 2012.

Durch seinen Fleiß und seine Verlässlichkeit stellt er immer wieder unter Beweis, wie wichtig seine Beiträge in der Mannschaft sind. Und so ist es auch heute noch: Gleich in welcher Mannschaft er spielt, er trägt durch konstante Leistung zum Erfolg bei. Sein Einsatz in der 1. Mannschaft Schere steht kurz bevor.